

Viele Tiere besuchten den Dschungel in der Hofmatt

■ Gemütliche Fasnacht im Alterszentrum

Unter dem Motto Dschungel konnte man viele Tiere beobachten, die am gemütlichen, fasnächtlichen Nachmittag im Alterszentrum Hofmatt teilnahmen. Für musikalische Unterhaltung sorgte das Duo Romantica mit Doris und Franz. Es gab ein feines Nachtessen, die Fasnachtsgesellschaft spendierte das Dessert und die Guggenmusig Eglichtzler gab einmal mehr ein eindrückliches Konzert.

Text und Fotos: Gallus Bucher

Seniorinnen und Senioren haben die Dekoration in der Cafeteria selber erstellt. Das Motto «Dschungel» wurde dabei miteinbezogen. An den Fenstern hingen viele Blätter und die Lampen waren mit Lianen verziert, so wie es eben im Dschungel aussieht. Die Seniorinnen und Senioren durften sich schminken oder mit einem Hut verschönern lassen. Zum Tanz spielte das Duo Romantica auf. Die Besucher schwärmten, wie ihnen die Musikstücke, die Doris und Franz spielten, gefallen. Es sind vielfach Stücke, die sie schon in ihrer Jugend gehört haben und die immer schöne Erinnerungen wecken.



Der Wildtierforscher im Gespräch mit Pensionärinnen.

Wilde Tiere und Menschen aus dem Dschungel auf Besuch

Unter dem Motto «Dschungel» besuchten viele Menschen und wilde Tiere aus dem Dschungel das Alterszentrum Hofmatt. Der Wildtierforscher notierte alle seine Beobachtungen in sein Buch. So beobachtete er Affen, Tiger, Löwen, allerlei komische Vögel, Papageien, Elefanten, Giraffen, Zebras, Schmetterlinge, Bär, Stiere (Fasnachtsgesellschaft Muniseckel) und andere mehr (anwesende

Maskeraden und Plüschtiere). Als Dschungelbewohner traf man die drei Massai Frauen, der Dschungelmusikant, die Dschungelfee, der Wildtierforscher oder sogar Taran. Unter die vielen Maskeraden mischten sich der Häuptling Watola und der Stamm der Riedmättler. Rund 15 Erwachsene und ca. 20 Kinder waren als Indianer mit dabei. Alle Maskeraden werden jeweils zum Nachtessen eingeladen.

Ein beliebtes Fasnachtsmenü

Das Team der Hofmatt servierte ein feines Nachtessen mit einer Mehlsuppe, «Ghackets mit Hörnli» und Apfelmus. Das Dessert spendierte einmal mehr die Fasnachtsgesellschaft. Nach dem Essen überraschte die Guggenmusig Eglichtzler die Bewohner und Besucher mit einem kakophonischen Konzert in der Cafeteria und im Treppenhaus: Ein gewaltiger Auftritt. Die Fasnacht in der Hofmatt, jeweils vor dem Schmutzigen Donnerstag, ist einer der Höhepunkte der Weggiser Dorrfasnacht.



Die drei Massai Frauen sorgten für Unterhaltung.



Die Fasnachtsgesellschaft spendierte und verteilte das Dessert.